

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

MDir Michael Halstenberg Leiter der Abteilung Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten

Nur per e-mail

- Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung,

- Bundesvermögensverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin,

- Bauverwaltungen der Länder

HAUSANSCHRIFT Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

POSTANSCHRIFT 11030 Berlin

TEL 030 2008-7150, -7154
FAX 030 2008-7591
E-MAIL AL-B@bmvbs.bund.de
INTERNET www.bmvbs.de

- <u>nachrichtlich</u>

Bundesbaugesellschaft Berlin

- gemäß Verteiler "Erlasse" -

BETREFF Eignungsnachweise durch Präqualifikationen

AZ B 15 - 0 1082 - 102/11 Berlin, 25.April 2006

Hinweisblatt für Bieter zur Präqualifikation für Bauunternehmen

Mit Einführungserlass vom 16.01.2006 hat BMVBS für den Bundeshochbau das bundeseinheitliche Präqualifikationssystem für Bauunternehmen mit der Anerkennung der Eintragung von Untenehmen in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. unter www.pq-verein.de bei der auftragsunabhängigen Eignungsprüfung eingeführt. Damit sollen Kosten (pro Eignungsnachweis fallen bei den Unternehmen bislang 150 bis 250 Euro an) bei Unternehmen und Vergabestellen der öffentlichen Auftraggeber eingespart werden. Die rund 1,2 Millionen Bauaufträge sollen schneller ausgeführt werden können. Außerdem ermöglicht das neue Verfahren eine bessere Bekämpfung von illegalen Praktiken in der Bauwirtschaft. Die Marktchancen für die Unternehmen der deutschen Bauwirtschaft werden so verbessert.



SEITE 2 VON 2

Im Sofortpaket zur Anpassung der VOB/A an zwingende Änderungen durch neue EU-Vergaberechtrichtlinien (2004/18/EG und 2004/17/EG) und das ÖPP-Beschleunigungsgesetz wurde im § 8 Nr. 3 VOB/A die Öffnung für die Anerkennung der Präqualifikation vorgesehen.

Für den Erfolg des bundeseinheitlichen Systems ist sowohl die Teilnahme aller deutschen Bauunternehmen an der Präqualifikation als auch die intensive Nutzung der Online-Liste präqualifizierter Bauunternehmen durch die Vergabestellen der öffentlichen Auftraggeber ausschlaggebend.

Um die Vorteile der Präqualifikation bei den Bietern bekannt zu machen und um deren Teilnahme zu werben, bitte ich, bis auf Widerruf bei der Versendung bzw. Online-Einstellung von Vergabeunterlagen das nachfolgende Hinweisblatt für alle Bieter beizufügen.

Im Auftrag

Michael Halstenberg

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung informiert:



Hinweise für Bieter zur Präqualifikation für Bauunternehmen

Bislang mussten Sie bei jeder einzelnen öffentlichen Bauvergabe die Eignungsnachweise hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechend § 8 VOB/A der Vergabestelle erneut vorlegen. Diese wiederum musste alle Eignungsnachweise aufs Neue prüfen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat sich mit der Gründung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. und der Bereitstellung der Internetliste präqualifizierter Bauunternehmen aktiv dafür eingesetzt, dass die Belastungen der Unternehmen (pro Eignungsnachweis bislang Kosten in Höhe von 150 bis 250 Euro) durch die Einführung eines Präqualifikationssystems deutlich reduziert und die rund 1,2 Millionen Bauaufträge schneller ausgeführt werden können. Zudem ermöglicht das Verfahren eine bessere Bekämpfung von illegalen Praktiken in der Bauwirtschaft.

Das Präqualifikationssystem bietet Ihnen folgende Vorteile:

- ✓ Sie können den zeitlichen Aufwand und Kostenaufwand für die Beantragung und Zusammenstellung der Eignungsnachweise für jedes einzelne Angebot minimieren.
- ✓ Sie dokumentieren Ihre Zuverlässigkeit sowohl gegenüber öffentlichen Auftraggebern als auch gegenüber privaten Auftraggebern und Generalunternehmern mit einer Art Gütesiegel
- ✓ Sie erhöhen Ihre Chancen zur Teilnahme an beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsverfahren, da Ihre Eignungsnachweise, insbesondere die Referenzen, dem öffentlichen Auftraggeber mit der Internetliste stets abrufbar zur Verfügung stehen.
- ✓ Sie vermeiden den Ausschluss Ihres Angebotes aus formellen Gründen wegen unvollständiger oder nicht aktueller Eignungsnachweise

Wir würden es daher begrüßen, wenn auch Sie sich zur Vereinfachung des Vergabeverfahrens für die Internetliste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. präqualifizieren lassen.

Unter www.pq-verein.de finden Sie alle Informationen zur Präqualifikation. Anträge können Sie bei allen 6 vom Verein beauftragten Präqualifizierungsstellen einreichen. Die Kontaktadressen und Ansprechpartner finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Vereins. Die Kosten für die Präqualifikation bestimmen die Präqualifizierungsstellen selbst. Nach erfolgreicher Präqualifikation stellt der Verein Ihren Firmennamen und Ihre präqualifizierten Leistungsbereiche einschließlich Adresse der Öffentlichkeit in der Internetliste zur Verfügung. Die konkreten Nachweise welche für die Präqualifikation bei den PQ-Stellen eingereicht wurden, sind in einem Passwort geschützten Bereich der PQ-Liste hinterlegt. Zu diesen Daten erhalten nur Sie, die Präqualifizierungsstelle und auf Antrag Vergabestellen von öffentlichen Aufträgen die Zugangsberechtigung.

Stand: April 2006

Diese Unterlage stammt aus dem Internetangebot des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS).

Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis unter

http://www.bmvbs.de/impressum